

**3324/AB**  
vom 22.12.2025 zu 3791/J (XXVIII. GP)  
**bmi.gv.at**

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.919.121

Wien, am 19. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Harald Schuh hat am 22. Oktober 2025 unter der Nr. **3791/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Abschiebebilanz 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele afghanische Staatsbürger wurden 2025 in ihr Heimatland abgeschoben?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach Monat)*

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wird im Zusammenhang mit Ausreisen grundsätzlich die Nationalität und nicht das Zielland erfasst.

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 erfolgten insgesamt 156 Rückführungen afghanischer Staatsangehöriger, davon 128 zwangsweise Außerlandesbringungen und 28 eigenständige.

Wie der Medienberichterstattung zu entnehmen war, kann darüber hinaus mitgeteilt werden, dass im Oktober 2025 erstmals seit dem Jahr 2021 ein straffälliger, afghanischer Staatsangehöriger nach Kabul abgeschoben wurde.

**Zur Frage 2:**

- Wie viele afghanische Staatsbürger stellten 2025 einen Asylantrag in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monat)

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 wurden insgesamt 4.603 Asylanträge von afghanischen Staatsangehörigen gestellt, welche sich nach Monaten wie folgt aufgliedern:

2025										
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
gesamt	629	568	504	512	513	320	479	405	319	354
originär	115	113	93	117	233	120	188	195	157	167
nicht originär	514	455	411	395	280	200	291	210	162	187

**Zur Frage 3:**

- Wie viele syrische Staatsbürger wurden 2025 in ihr Heimatland abgeschoben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monat)

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wird im Zusammenhang mit Ausreisen grundsätzlich die Nationalität und nicht das Zielland erfasst.

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 erfolgten insgesamt 807 Rückführungen syrischer Staatsangehöriger, davon 113 zwangsweise Außerlandesbringungen und 694 eigenständige.

Wie der medialen Berichterstattung zu entnehmen war, kann darüber hinaus mitgeteilt werden, dass 2025 in den Monaten Juli, September und Oktober jeweils ein straffälliger, syrischer Staatsangehöriger nach Damaskus abgeschoben wurde. Die Abschiebung im Juli 2025 war die erste zwangsweise Außerlandesbringung aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union nach Syrien in den letzten 15 Jahren.

**Zur Frage 4:**

- Wie viele syrische Staatsbürger stellten 2025 einen Asylantrag in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monat)

Für den Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 wurden insgesamt 3.638 Asylanträge von syrischen Staatsangehörigen gestellt, welche sich nach Monaten wie folgt aufgliedern:

2025										
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
<b>gesamt</b>	<b>618</b>	<b>315</b>	<b>326</b>	<b>329</b>	<b>341</b>	<b>253</b>	<b>353</b>	<b>390</b>	<b>354</b>	<b>359</b>
originär	122	86	58	103	117	85	79	128	119	125
nicht originär	496	229	268	226	224	168	274	262	235	234

**Zur Frage 5:**

- Können Sie die im Dokument „Integration in Zahlen: Afghanische Bevölkerung in Österreich“ des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) auf Seite 6 angeführte Statistik bestätigen, wonach der Zuwanderungssaldo von Afghanen seit 2002 stets positiv war - bis auf die Jahre 2018 und 2019?

Nein.

Angaben nach „Zuzug“ und „Wegzug“ entsprechen nicht den Statistikkategorien des Bundesministeriums für Inneres.

Gerhard Karner

